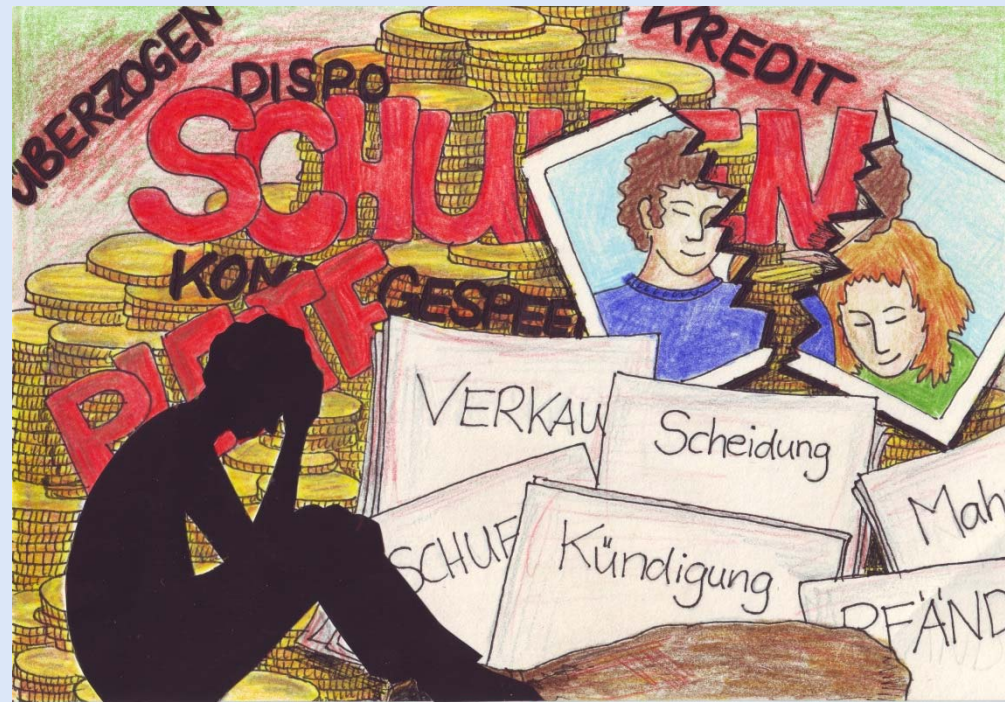




Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Spielersperrung als Präventionsmaßnahme – Erfahrungen aus Hessen





Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Inhalt



- Einführung – Gesetzliche Grundlagen der Spielersperre in Hessen
- Praktische Umsetzung
- Probleme und Lösungsvorschläge
- Zusammenfassung



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Grundlage: Hessisches Spielhallengesetz (SpielhG HE)

- Spielhallengesetz vom 28.06.2012
- Unter § 6 Spielersperre definiert:

### § 6

#### Spielersperre

(1) Zum Schutz der Spielerinnen und Spieler und zur Bekämpfung der Glücksspielsucht wird ein Sperrsystem (§ 11) unterhalten. Die Erlaubnisinhaberin oder der Erlaubnisinhaber ist verpflichtet, an dem Sperrsystem mitzuwirken und zu diesem Zweck mit der Betreiberin oder dem Betreiber des Systems eine Vereinbarung abzuschließen.



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## § 6 Spielersperre

- Selbst- und Fremdsperre möglich, z.B. über Erlaubnisinhaber, von Meldung Dritter oder über sonstiger Anhaltspunkte
- Mindestzeitraum: Ein Jahr
- Zentrale Sperrdatei, auf die alle hessischen Spielhallen Zugriff haben (OASIS)
- Entsperrung nach einem Jahr möglich; Zuständigkeit: Spielhalle, in der der SpielerIn sich hat sperren lassen



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Praktische Umsetzung

- Einführung im Mai 2014
- Spieler geht in eine Spielhalle
- Daten des (gültigen) Personalausweises werden aufgenommen
- Innerhalb 24h sollten die Daten in die Sperrdatei (OASIS) eingepflegt werden
- Der Spieler erhält eine schriftliche Sperre per Post
- Durch Personenkontrolle (Persönlich, über eine Karte u.a.) am Eingang wird i.d.R. über ein Ampelsystem angezeigt, ob jemand gesperrt ist oder nicht



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## **Aktueller Stand**

- Stand 20.12.2016 13.385 SpielerInnen in Hessen gesperrt
- Davon 141 Fremdsperren (Vermutung: über Angehörige)
- Umsetzung läuft nach schwieriger Anfangszeit insgesamt zufriedenstellend



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 1. Annahme des Sperrwunsches

Auszüge von Berichten von Spielern:

- „Der Mitarbeiter/Chef ist nicht da, der die Sperren annimmt“
- „Wir nehmen keine Sperranträge an“
- „Vorher muss mit einer Präventionsfachkraft aus dem Unternehmen gesprochen werden“
- „Weiß nicht, wie das geht“
- MitarbeiterIn versteht kein deutsch



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 1. Annahme des Sperrwunsches

Angstmache:

- „Mit Eintragung in Sperrdatei gibt's ne Eintragung in die SCHUFA“
- „Amtliche Behörden (u.a. Jugendamt) könnten darauf zugreifen“

-> **LÖSUNG:**

- **Behördliche/Externe Annahmestelle**
- **Mehr Kontrollen**





Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 2. Personenkontrolle

Auszüge von Berichten von Spielern:

- Keine Kontrolle durchgeführt
- Einlass trotz ungültiger Dokumente :
  - Fallbeispiel:  
vorläufiger Personalausweis abgelaufen, trotzdem Einlass  
Sperrwunsch verweigert, da kein gültiges Dokument  
vorhanden



## Probleme und Lösungsvorschläge

### 2. Personenkontrolle

Auszüge von Berichten von Spielern:

- StammspielerInnen werden durchgewunken
- Fehlerhafte Dateneingabe (bei Eintragung wie bei Kontrolle)
- Umzug
- OASIS würde aktuell nicht funktionieren

-> **LÖSUNG:**

- *Externe Kontrollinstanz*
- *Mehr Kontrollen/Testkäufe?*
- *Personengebunde Spielerkarte*



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 3. Grenzgänger

- Hessen als zentrales Bundesland sowie fehlende Sperrmöglichkeiten in den Nachbarländern
- Höhere Tagesverluste, da „schnell nochmal nach Hause“ nicht geht

**-> LÖSUNG: Bundesweite spielübergreifende Sperrmöglichkeit**



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 4. Abwanderung zu Geldspielgeräten in gastronomischen Betrieben

- In Spielhallen gesperrte Spieler spielen in „Spielcafès“, Kneipen, Tankstellen etc.

*-> LÖSUNG: Verbot von Geldspielgeräten außerhalb Spielbank und Spielhalle*



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 5. Entsperrungskriterien unklar

- Spielhalle, die den Sperrantrag angenommen hat, ist für die Entsperrung zuständig
- Keinerlei Kriterien oder Prozessbeschreibung für die Entsperrung vorhanden
- Pathologische Spieler entsperren sinnvoll?

**-> LÖSUNG: Keine Entsperrung möglich?**



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 6. Abwanderung ins Internet

- Argument der Spielhallenbranche, Sperre würde sinnlos sein, da dann im Internet gespielt würde (bei zum Teil eigenen Angeboten)



## Probleme und Lösungsvorschläge

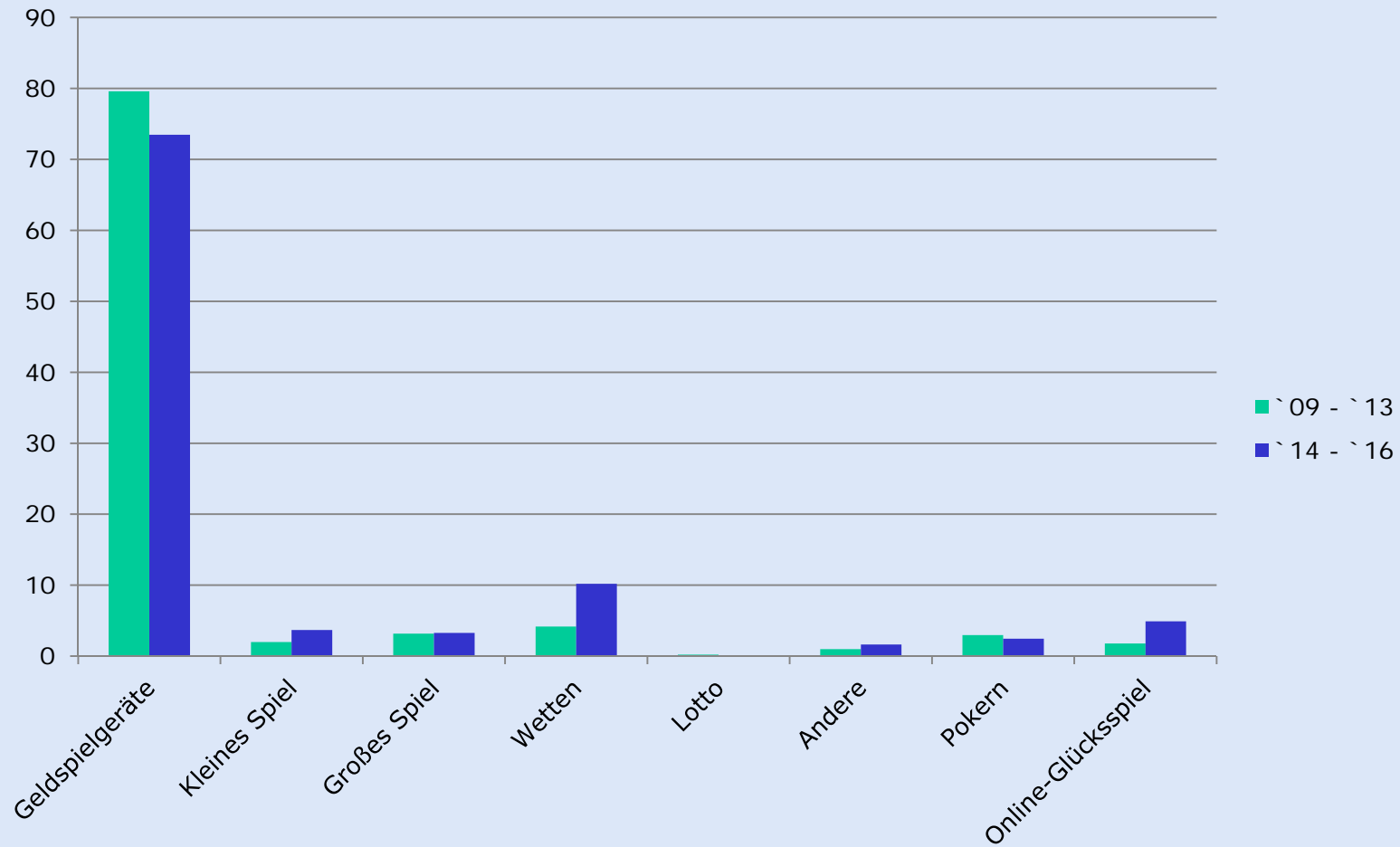
### 6. Abwanderung ins Internet

- In der Praxis: selten anzutreffen in unserer Beratungsstelle

Hauptdiagnose	` 09 - ` 13	` 14 - ` 16
Geldspielgeräte	79,6	73,47
Kleines Spiel	1,98	3,67
Großes Spiel	3,17	3,27
Wetten	4,16	10,2
Lotto	0,2	0
Andere	0,99	1,63
Pokern	2,97	2,45
Online-Glücksspiel	1,78	4,9



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie







Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 6. Abwanderung ins Internet

- In der Praxis: selten anzutreffen in unserer Beratungsstelle

*-> LÖSUNG: Konsequente Strafverfolgung, auch bei unterstützenden Diensten*



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 7. Weniger Spieler in Beratung = Erfolg?

- Tendenz in unserer Beratungsstelle: weniger Spieler zurzeit

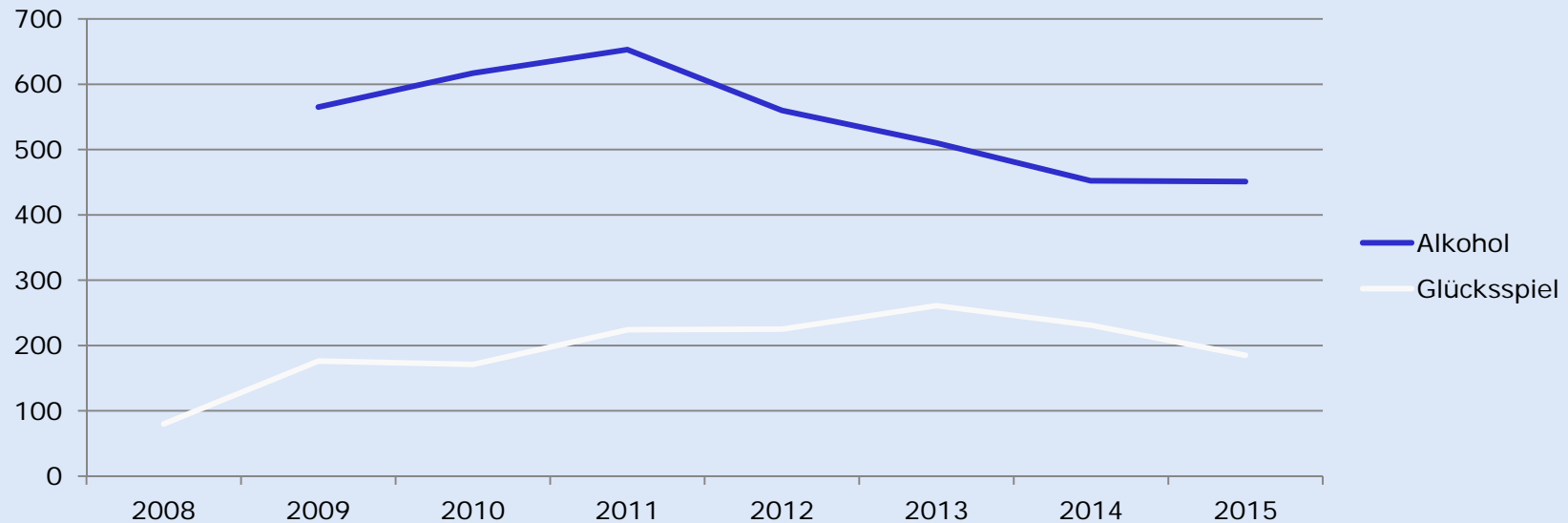


Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 7. Weniger Spieler in Beratung = Erfolg?

- Allgemeiner Trend in der Beratungsstelle





Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Probleme und Lösungsvorschläge

### 7. Weniger Spieler in Beratung = Erfolg?

- Bedeutet weniger Spieler in der Beratung, dass weniger Menschen problematisch spielen?
- Peak erreicht?

*-> LÖSUNG: Mehr sinnvolle und unabhängige Forschung und Evaluierung der Sperrmaßnahmen bzw. des Spielhallengesetzes*



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

## Fazit

- Großer Schritt in die richtige Richtung
- Kein Allheilmittel
- Umsetzungsprobleme müssen regional wie bundesweit konsequent gelöst werden
- Um die Hürde, spielen zu gehen deutlich zu erhöhen, ist die Sperre eine gute Maßnahme



Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

**Diakonie**   
**Diakonisches  
Werk Kassel**

## Diakonisches Werk Kassel

Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie

Frankfurter Straße 78a

34121 Kassel

Tel.: 0561 – 93 89 50

[suchtberatung@dw-kassel.de](mailto:suchtberatung@dw-kassel.de)

Andreas Fux

0561 – 93 89 5 – 45

[andreas.fux@dw-](mailto:andreas.fux@dw-kassel.de)

[kassel.de](mailto:andreas.fux@dw-kassel.de)

